

Prof. Dr.
Bernd Wegener

Sprechstunde: Mi 12-13
Raum 224, Uni 3b
Tel. 030-2093-4434
Email: wegener@rz.hu-berlin.de

Lic. theol., Dipl.-Soz.
Bodo Lippl

Sprechstunde: Mi 12-13
Raum 211, Uni 3b
Tel. 030-2093-4417
Email: lippl@rz.hu-berlin.de
Internet: <http://www.lippl.net>

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften
Empirische Sozialforschung
WS00/01

Studentische Mitarbeiter:

Jan Giesau
Raum 203, Uni 3b
Tel. 030-2093-4470
Email: jan.giesau@rz.hu-berlin.de

Dennis Mocigemba
Raum 203, Uni 3b
Tel. 030-2093-4470
Email: dennis.mocigemba@rz.hu-berlin.de

Online-Umfrageforschung

Ort: Uni 3b, PC-Pool
Zeit: Fr 9:30-13
Internet: <http://www2.hu-berlin.de/esf/online/>

In den letzten Jahren werden internetbasierte Umfragen immer beliebter, nicht zuletzt deswegen, weil das Medium Internet zunehmende Verbreitung und Nutzung findet, sondern auch, weil sehr rasch und kostengünstig Daten gewonnen und verarbeitet werden können. Doch bringen internetbasierte Umfragen auch erhebliche methodische Probleme mit sich (z. B. das Problem der Selbstselektion der Befragten), die noch weitgehend ungelöst sind und einer eingehenden Diskussion bedürfen. Die Lehrveranstaltung geht der Frage nach, wie die Möglichkeiten der Nutzung des Internets für die empirische Sozialforschung einzuschätzen sind. Dazu müssen zunächst anhand der Literatur methodische Aspekte diskutiert werden. Außerdem werden ältere und aktuelle Internetumfragen recherchiert und kritisch beurteilt. Schließlich wird eine eigene internetbasierte Umfrage konzipiert, durchgeführt und ausgewertet. Erforderlich sind gute Kenntnisse im Umgang mit dem Medium Internet sowie die Bereitschaft, sich mit diesem neuartigen Feld der empirischen Sozialforschung innovativ auseinander zu setzen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Gute Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung
- Praxiserfahrung im Umgang mit dem Internet und seinen Möglichkeiten
- Grundkenntnisse in HTML

Leistungsanforderungen

- Kritische Lektüre der Literatur (methodisch und inhaltlich)
- Eigenständige Literatur- bzw. Internet-Recherchen
- Kleinere wöchentliche Übungsaufgaben
- Referat und Präsentationen von (Gruppen-)Arbeitsergebnissen in der Lehrveranstaltung
- Anfertigung einer Projektarbeit (in der Gruppe)
- Regelmäßige Anwesenheit, aktive und konstruktive Mitarbeit und rege Diskussionsbeteiligung

Seminarmaterialien und Ressourcen

- *Anmeldung*
Um an der Lehrveranstaltung teilnehmen zu können, müssen Sie sich im Internet anmelden und das entsprechende Formular ausfüllen (<http://www2.rz.hu-berlin.de/sowi/studium/lv/anmeldung.php>).
- *Internet und Email*
Die Internetseite der Lehrveranstaltung (<http://www2.hu-berlin.de/esf/online/>) und das Internet im allgemeinen sollten als wichtige Kommunikations- und Informationsplattform ausgiebig genutzt werden. Die Web-Seite der Lehrveranstaltung wird fortlaufend überarbeitet und bietet nützliche Links, weiterführende Literatur etc. Wir empfehlen dringend die Kommunikation über Email.
- *Literatur, Handapparat und Bibliothek*
Für jede Seminarsitzung ist Literatur im Seminarplan angegeben. Die wichtigste ist mit einem * versehen, dient der Vorbereitung auf die jeweilige Sitzung und muss von allen gelesen werden. Der Rest ist Grundlage für Referate. Zusätzliche Literatur muss eigenständig recherchiert werden. Weitere Materialien werden online bzw. im Handapparat der Bibliothek des Instituts für Sozialwissenschaften bereitgestellt und sollten von allen fortlaufend ergänzt werden.
- *Sprechstunden*
Nutzen Sie unser Sprechstundenangebot und die Hilfsangebote der studentischen Mitarbeiter.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb

1. *Lesen und Durcharbeiten der angegebenen Basisliteratur:* Für jede Sitzung sind 1 bis 3 kurze Texte (jeweils mit * gekennzeichnet) von allen Teilnehmenden gründlich zu lesen. Diese Texte sind entweder online, im Handapparat der Bibliothek des Instituts für Sozialwissenschaften oder durch Eigenrecherche zu erhalten.
2. *Referat:* Jede(r) Seminarteilnehmer(in) ist dazu verpflichtet, in einer der Sitzungen ein ca. 20minütiges Referat zum jeweiligen Thema zu halten. Für die Sitzung ist für alle Seminarteilnehmer ein ausgearbeitetes Thesenpapier vorzubereiten, das die wesentlichen Gedankengänge des Referates zusammenfasst. Zusätzlich zur angegebenen Literatur ist eigenständige (Literatur-)Recherche unbedingt erforderlich.
3. *Dokumentation der Projektarbeit:* Am Ende des Projektseminars muss eine Abschlussarbeit (pro Arbeitsgruppe) angefertigt werden, die den wissenschaftlichen Anforderungen genügt.
4. *Regelmäßige Vorbereitung und Anwesenheit:* Nur Ihre gründliche Vorbereitung und Beteiligung an der Diskussion kann dieses Seminar zu einem Erfolg machen.

Sonstige Hinweise

- Frau Henning vom Lehrbereich Mikrosoziologie und Herr Schwarz von USUMA, Berlin werden in jeweils einer Sitzung eigene Erfahrungen mit Online-Umfragen mit uns diskutieren. Die genauen Termine stehen noch nicht fest.
- Da sich das Internet und auch die Online-Umfrageforschung dermaßen rasch verändern, sollten wir uns eine gewisse Offenheit im Ablauf des Seminars erlauben. Der Seminarplan sollte deshalb als vorläufig betrachtet werden.

20.10.	Einführung und Organisatorisches
27.10.	<p>A: Internetbasierte Datenerhebungsverfahren der empirischen Online-Sozialforschung - Überblick und Zusammenhänge</p> <p>*Bandilla, Wolfgang/Miller, Mungo (1998): Internetbasierte Umfragen als Datenerhebungstechnik für die Empirische Sozialforschung, in: ZUMA-Nachrichten 43, 36-53.</p> <p>*Reips, Ulf-Dietrich (2000): Was ist Online-Forschung, in: Internet-Umfragen-Newsletter 18 (http://www.or.zuma-mannheim.de/inhalt/Informationsquellen/newsletter/um18.htm).</p> <p>B: HTML 1 - Werkzeuge, Grundlagen, Textformatierung</p>
03.11.	<p>A: Online-Umfragen I - Grundlagen, Chancen und Grenzen</p> <p>*Bandilla, Wolfgang (1999): WWW-Umfragen - Eine alternative Datenerhebungstechnik für die empirische Sozialforschung?, in: Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe, 9-19.</p> <p>*Hauptmanns, Peter (1999): Grenzen und Chancen von quantitativen Befragungen mit Hilfe des Internets, in: Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe, 21-38.</p> <p>Döring, Nicola (1999): Sozialpsychologie des Internet, Göttingen: Hogrefe, 171-208.</p> <p>Watt, James H. (2000): Using the Internet for Quantitative Survey Research (http://www.swiftinteractive.com/white-pl.htm).</p> <p>B: HTML 2 - Überblick: Tabellen, CSS, Frames</p>

<p>10.11.</p>	<p>A: Online-Umfragen II - Design und Planung</p> <p>*Janetzko, Dietmar (1999): Statistische Anwendungen im Internet, München: Addison-Wesley, 137-156.</p> <p>*Vogt, Kersten (1999): Verzerrungen in elektronischen Befragungen, in: Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe, 127-143.</p> <p>Smith, Christine B. (1997): Casting the net: Surveying an Internet population. Journal of Computer Mediated Communication 3/1. [http://www.usc.edu/dept/annenberg/vol3/issue1/smith.html]</p> <p>B: HTML 3 - Formulare</p>
<p>17.11.</p>	<p>A: Online-Umfragen III - Teilnahmeverhalten, Teilnahmemotivation, Befragungssituation und Antwortverhalten</p> <p>*Bosnjak, Michael/Batinic, Bernard (1999): Determinanten der Teilnahmebereitschaft an internetbasierten Fragebogenuntersuchungen am Beispiel Email, in: Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe, 145-157.</p> <p>*Sassenberg & Kreutz (1999): Online-Research und Anonymität, in: Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe, 61-75.</p> <p>B: JavaScript - Ergänzungen zu HTML-Formularen</p>
<p>24.11.</p>	<p>A: Online-Umfragen IV - Probleme des Auswahlverfahrens und Lösungsversuche</p> <p>*Pfleiderer, Rolf (1997): Repräsentative Daten für Websites: der n-te Besucher. [http://infosoc.uni-koeln.de/girlws/abstracts/fr_05.html]</p> <p>*Wirth, Werner/Schweiger, Wolfgang (Hg.) (1999): Selektion im Internet. Empirische Analysen zu einem Schlüsselkonzept, Opladen: Westdeutscher Verlag. (darin Eilders-Text)</p> <p>B: PHP 1 - Grundlagen und Anwendungen</p>
<p>01.12.</p>	<p>A: Online-Umfragen V - Datenqualität, Möglichkeiten der Verbesserung</p> <p>*Gräf, Lorenz (1999): Optimierung von WWW-Umfragen: Das Online Pretest-Studio, in: Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe, 159-177.</p> <p>*Tuten, T.L./Urban, D.J./Bosnjak, M. (in press): Internet Surveys and Data Quality: A Review, in: Batinic, Bernard/Reips, U.-D./Bosnjak, Michael (Hg.): Online Social Sciences, Seattle, WA: Hogrefe & Huber Publishers (in press).</p> <p>B: PHP 2 - Beispiele</p>

08.12.	<p>A: Beispiele von Online-Umfragen I: GvU & GfK-Studien</p> <p>*Bronold, Roland (1999): Mediengerechte Online-Forschung: Das GfK Online-Forschungsprogramm, in: Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe, 39-45.</p> <p>*Kehoe, Colleen M./Pitkow, James E. (1996): Surveying the Territory: GvU's Five WWW User Surveys, in: The World Wide Web Journal 1/3, 77-84. [http://www.cc.gatech.edu/gvu/user_surveys/papers/w3j.html]</p> <p>*Pitkow, James E./Recker, Margaret M. (1994): Using the Web as a Survey Tool: Results from the Second WWW User Survey, in: Journal of Computer Networks and ISDN systems 27/6. [http://www.cc.gatech.edu/gvu/user_surveys/papers/survey_2_paper.html]</p> <p>http://www.cc.gatech.edu/gvu/user_surveys/ http://www.gfk.de/</p> <p>B: PHP und mySQL 1 - Skriptsprachen und Datenbanken</p>
15.12.	<p>A: Beispiele von Online-Umfragen II: Eigene Recherchen</p> <p>z.B. EVote der Zeit, Rostock-Kearney Research Project, SSI (Internetsucht), Thrills and Music, usw. → siehe Links</p> <p>B: PHP und mySQL 2 - Skriptsprachen und Datenbanken</p>
05.01.	<p>A: Inhaltliche Diskussion der angestrebten eigenen Online-Umfrage I</p> <p>Literatur wird noch bekannt gegeben</p> <p>B: Perl 1 - Ausgewählte Skripte zum Auslesen von Formularen und Randomisieren von Items</p>
12.01.	<p>A: Inhaltliche Diskussion der angestrebten eigenen Online-Umfrage II</p> <p>Literatur wird noch bekannt gegeben</p> <p>B: Perl 2 - Ausgewähltes Skript zur Realisierung von Filterführungen</p>
19.01.	<p>A: Tools zur Durchführung von Online-Erhebungen: WFG, RST usw.</p> <p>*Batinic, Bernard/Puhle, Birgit/Moser, Klaus (1999): Der WWW-Fragebogen-Generator (WFG), in: Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe, 93-102.</p> <p>*Janetzko, Dietmar (1999): Statistische Anwendungen im Internet, München: Addison-Wesley, 277-329.</p> <p>B: Anwendung von Tools und Software</p>

26.01.	<p>A: Online-Umfragen VI - Anwendungs- und Umsetzungsprobleme, Optionen der Operationalisierung</p> <p>Eigenrecherche</p> <p>B: Online-Umfragen VI - Nutzung von Antwortprozessdaten</p> <p>Eigenrecherche</p> <p>C: Automatisierte Datenauswertung - Der Produktionsmodus von SPSS</p>
02.02.	<p>A: Das Spezifikum "Online-Panel" - Potentiale, Probleme, Stand der Dinge</p> <p>*Göritz, Anja S. (1999): Online-Panels, in: Internet-Umfragen-Newsletter 17 (http://www.or.zuma-mannheim.de/inhalt/Informationsquellen/newsletter/um17.htm).</p> <p>*Göritz, A. S./Batinic, B./Reinhold, N. (2000): Marktforschung mit Online Panels: State of the Art, in: Planung & Analyse, 3/2000, in print.</p> <p>B: Praktisches Arbeiten am Fragebogen</p>
09.02.	<p>A: Ethische und rechtliche Aspekte der Online-Forschung</p> <p>*Janetzko, Dietmar (1999): Statistische Anwendungen im Internet, München: Addison-Wesley, 193-206.</p> <p>*Jones, Robert Alun (1994): The Ethics of Research in Cyberspace, in: Internet Research 4, 30-35. [http://www.mcb.co.uk/services/articles/liblink/intr/ethics.html]</p> <p>American Statistical Association (ASA): Ethical Guidelines for Statistical Practice. [http://www.stat.ncsu.edu/info/srms/ethics.html]</p> <p>Coy, Wolfgang (1997): Media Control. Wer kontrolliert das Internet?, Berlin. [http://waste.informatik.hu-berlin.de/coy/Media_Control_4_97.html]</p> <p>Jordan, Tim/Taylor, Paul (1998): A Sociology of Hackers, Internet Society. [http://www.isoc.org/inet98/proceedings/2d/2d_1.htm]</p> <p>Raymond, Eric S. (1998): How to become a Hacker, übersetzt von Christopher Özbek. [http://www.geocities.com/CapeCanaveral/Launchpad/1380/hackhowt.html]</p> <p>B: Praktisches Arbeiten am Fragebogen</p>
16.02.	<p>A: Schlussdiskussion und Organisation der weiteren Arbeit</p> <p>B: Praktisches Arbeiten am Fragebogen</p>

Grundlagenliteratur:

- Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.) (1999): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe.
- Batinic, Bernard/Reips, U.-D./Bosnjak, Michael (Hg.): Online Social Sciences, Seattle, WA: Hogrefe & Huber Publishers (in press).
- Janetzko, Dietmar (1999): Statistische Anwendungen im Internet, München: Addison-Wesley.

Weitere Literatur:

- Baecker, Dirk (1999): Kommunikation im Medium der Information, in: Maresch, Rudolf/Werber, Niels (Hg.): Kommunikation, Medien, Macht, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 174-191. [<http://www.uni-wh.de/de/wiwi/lehrstuhle/baecker/Komm.html>]
- Baecker, Dirk (1999): Networking the Web, in: Liebl, Franz (Hg.): e-economy: Management und Ökonomie in digitalen Kontexten, Marburg: Metropolis, 25-49, und in: Engel, Christoph/Keller, Kenneth H. (Hg.) (2000): Understanding the Impact of Global Networks on Local Social, Political and Cultural Values, Baden-Baden: Nomos. [<http://www.uni-wh.de/de/wiwi/lehrstuhle/baecker/Web.html>] und generell: [<http://www.uni-wh.de/de/wiwi/lehrstuhle/baecker/index.htm>]
- Batinic, Bernard/Werner, Andreas/Gräf, Lorenz/Bandilla, Wolfgang (Hg.) (1999): Online Research. Methoden, Anwendungen und Ergebnisse, Göttingen/Bern/Toronto/Seattle: Hogrefe.
- Brill, Andreas/de Vries, Michael (Hg.) (1998): Virtuelle Wirtschaft. Virtuelle Unternehmen, Virtuelle Produkte Virtuelles Geld, Virtuelle Kommunikation, Opladen: Westdeutscher Verlag. [<http://www.uni-wh.de/de/wiwi/virtwirt/buch.htm>] bzw. auch [<http://www.uni-wh.de/de/wiwi/virtwirt/theorie/beitrag.htm>]
- Bühl, Achim (1997): Die virtuelle Gesellschaft. Ökonomie, Politik und Kultur im Zeichen des Cyberspace, in: Gräf, Lorenz (Hg.): Soziologie des Internet, Frankfurt a.M./New York: Campus. [<http://www.uni-wh.de/de/wiwi/virtwirt/theorie/buehlt.htm>]
- Castells, Manuel (1996): The Rise of the Network Society. The Information Age: Economy, Society and Culture, Vol. I, Cambridge, MA/Oxford, UK: Blackwell.
- Castells, Manuel (1997): The Power of Identity. The Information Age: Economy, Society and Culture, Vol. II, Cambridge, MA/Oxford, UK: Blackwell.
- Castells, Manuel (1998): Information Technology, Globalization and Social Development, Berkeley. [<http://www.unrisd.org/infotech/conferen/castelp1.htm>]
- Comley, Pete (1996): The use of the Internet as a data collection method. [<http://www.sga.co.uk/esomar.html>]
- Coomer, Ross (1997): Using the Internet for Survey Research, in: Sociological Research Online 2/2. [<http://www.socresonline.org.uk/socresonline/2/2/2.html>]
- Döring, Nicola (1999): Sozialpsychologie des Internet, Göttingen: Hogrefe.
- Gold, Jennifer/Ethier, Denise (1997): One Perspective on Collecting Data on the Web [<http://www.december.com/cm/mag/1997/sep/gold.html>]
- Leeuw, Edith de/Nicholls, William II (1996): Technological Innovations in Data Collection: Acceptance; Data Quality and Costs, in: Sociological Research Online 1/4. [<http://www.socresonline.org.uk/socresonline/1/4/leeuw.html>]
- Lesk, Michael (1997): How Much Information Is There In the World?. [<http://www.lesk.com/mlesk/ksg97/ksg.html>]
- Social Science Computer Review (darin regelmäßige Beiträge).